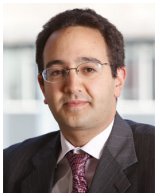




Ein Rahmenwerk zum Aufbau stärkerer Portfolios für eine CO2-arme Welt

AUTOREN



Yazann Romahi
Chief Investment Officer,
Quantitative Beta Solutions



Aijaz Hussain
Portfolio Manager



Jennifer Wu
Global Head of Sustainable
Investing



Katie Magee
Investment Specialist




Mit unserem Rahmenwerk für Investitionen in die Energiewende, möchten wir Anleger dabei unterstützen, die Risiken des Klimawandels zu managen, die Chancen, die die Klimawende eröffnet zu nutzen und zu einem positiven Wandel beizutragen. Das Rahmenwerk, das mehrere Informationsquellen kombiniert, etwa Daten aus Primärquellen, nachhaltiges Research und Data Science, liegt unserer globalen Carbon Transition-Aktienstrategie zugrunde, ist hochgradig skalierbar und lässt sich kundenspezifischen Lösungen anpassen.

Ein Rahmenwerk für Investitionen in die Energiewende

Das Sustainable Investing Team bei J.P. Morgan Asset Management hat in Zusammenarbeit mit unserer *Quantitative Beta Solutions Team* ein firmeneigenes System für Investitionen in die Energiewende entwickelt. Wir identifizieren Unternehmen, die am besten positioniert sind, um von dieser Umstellung zu profitieren, strukturieren Portfolios, die eine deutliche Senkung der Kohlendioxidemissionen anstreben, ohne auf Ausschlüsse oder Sektorabweichungen angewiesen zu sein, und würde ich rausstreichen auch die Chancen der Energiewende.

Unser quantitatives System nutzt Daten, die direkt von Unternehmen stammen, Analysen von Dritten und Informationen, die unser Team für quantitative Forschung und künstliche Intelligenz zusammengestellt hat. Das Rahmenwerk ist hoch skalierbar und kann in allen Anlageklassen angewendet werden. Deshalb können die Anleger viele Inputs und Parameter ihren individuellen Zielen anpassen, etwa Benchmark, Tracking Error und angestrebte Senkung des Kohlendioxidausstoßes.

Unsere Analysen legen nahe, dass es drei wichtige Ansatzpunkte gibt, wie sich Unternehmen auf die Energiewende vorbereiten können. Die Analyse der Unternehmensergebnisse im Vergleich zu diesen drei Punkten bildet die Grundlage unseres Systems. forms the basis of our framework.

 Emissionen	 Ressourcen	 Risikomanagement
<p>Standortemissionen Senkung der direkten Emissionen und Einführung Risikomanagement Energieträger</p> <p>Emissionen von Verbrauchern Nutzung der Verlagerung der Nachfrage auf kohlendioxidarme Alternativen</p>	<p>Elektrizitätsmanagement Senkung indirekter Treibhausgasemissionen durch Stromverbrauch</p> <p>Wasserwirtschaft Verbesserung der Nachhaltigkeit der Wassersparmaßnahmen</p> <p>Abfallwirtschaft Abbau gefährlicher und ungefährlicher Abfälle</p>	<p>Physisches Risiko Minderung der Auswirkungen physischer Risiken durch extreme Witterung</p> <p>Reputationsrisiko Verbesserung des Klimaschutzes</p>

Unter dem ersten Punkt unseres Systems werden Unternehmen danach bewertet, wie gut sie ihre Treibhausgasemissionen steuern.

Hier betrachten wir zwei untergeordnete Punkte:

Standortemissionen

- **Direkte Emissionen:** Wir betrachten die direkten Scope-1-Treibhausgasemissionen und die Scope-1-Emissionen im Jahresvergleich.
- **Verwendung fossiler Brennstoffe:** Wir bewerten Unternehmen anhand ihres Einsatzes fossiler Brennstoffe und sauberer Energieträger.

Emissionen von Verbrauchern

- **Indirekte Emissionen:** Wir betrachten die indirekten Scope-3-Treibhausgasemissionen und die Scope-3-Emissionen im Jahresvergleich.
- **Reaktion auf Verbrauchsmuster:** Wir suchen nach Unternehmen, die von der Verlagerung des Verbrauchs auf nachhaltigere Lösungen profitieren, möglicherweise durch Patente für kohlendioxidarme Verfahren oder technologische Innovationen.

Im Rahmen dieser beiden Unterpunkten betrachten wir nicht nur frühere Emissionsmessungen, sondern auch, wie Unternehmen ihr Geschäft unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit führen. Haben sie eine Klimapolitik? Haben sie sich zu einem wissenschaftlich fundierten Ziel verpflichtet, die Treibhausgasemissionen zu senken? Solche Daten können uns helfen, die Ausrichtung des Unternehmens auf Nachhaltigkeit besser zu verstehen und einen Hinweis auf die künftige Entwicklung zu erhalten.

Durch die Bewertung von Unternehmen anhand dieser emissionsbasierten Maßnahmen können wir besser verstehen, ob Treibhausgasemissionen ein Risiko für das Portfolio darstellen oder Unternehmen mit geringeren Emissionen im Vergleich zu ihren Mitbewerbern bzw. Unternehmen, die erhebliche Anstrengungen zur Reduzierung ihrer Emissionen unternehmen, bevorzugen.

Emissionen verstehen: Die drei Scopes

Ende der Neunzigerjahre wurde das Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) eingeführt, um Bilanzierungsstandards für die Messung und Steuerung von Treibhausgasemissionen festzulegen und Unternehmen anzuhalten, ihre Emissionen in einem Bericht zur Unternehmensverantwortung offenzulegen. Das GHG Protocol definiert drei entscheidende Bereiche („Scopes“) zur Kategorisierung von Emissionen.



Scope 1

Direkte Emissionen, die vor Ort entstehen, zum Beispiel am Unternehmensstandort oder durch Firmenfahrzeuge.



Scope 2

Indirekte Emissionen aus erzeugtem Strom, der von einer Organisation gekauft oder verwendet wird.



Scope 3

Alle anderen Emissionen, die **mit den** Aktivitäten einer Organisation **zusammenhängen, sich jedoch ihrer direkten Kontrolle** entziehen – zum Beispiel, weil sie von Zulieferern erzeugt werden oder mit der Nutzung der Produkte eines Unternehmens (z. B. Autos) verbunden sind.

Quelle: J.P. Morgan Asset Management. Nur zur Veranschaulichung.



Ressourcenmanagement

Unternehmen dürfen sich nicht nur auf die Senkung der Treibhausgasemissionen konzentrieren, sondern auch andere Ressourcen wie Energie, Wasser und Abfall gezielter bewirtschaften, um die Energiewende zu beschleunigen.

Energiemanagement:

- Wir berücksichtigen die indirekten Scope 2-Emissionen aus dem Stromverbrauch, die Anstrengungen zur Reduzierung der Scope 2-Emissionen und die Energieeffizienz im Jahresvergleich.
- Ferner betrachten wir, ob die Unternehmen erneuerbare Energien nutzen oder erzeugen.

Wasserwirtschaft:

- Wir stützen uns auf eine Reihe von Kennzahlen, um die Wassernutzung, die Wassereffizienz und die Beteiligung an Initiativen für sauberes Wasser zu beurteilen.

Abfallwirtschaft:

- Während Kohlendioxid das Aushängeschild für Treibhausgase ist, haben eine Reihe anderer Gase die gleichen Auswirkungen auf den Planeten und werden häufig durch unsachgemäße Abfallentsorgung oder Deponien freigesetzt.
- Unter diesem Punkt betrachten wir den Gesamtabfall eines Unternehmens, die gefährlichen Abfälle und den Fokus auf Recycling und Wiederverwertung.
- Der letzte Punkt in unserem Bewertungssystem betrifft den Umgang der Unternehmen mit den physischen und Reputationsrisiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel.



Klimarisikomanagement

Physisches Risiko:

- Wir prüfen, wie gut ein Unternehmen positioniert ist, um physischen Risiken standzuhalten, die durch den Klimawandel entstehen können, beispielsweise durch Küstenhochwasser oder Extremhitze.

Reputationsrisiko:

- Wir berücksichtigen alle Umweltbußgelder, mit denen ein Unternehmen belegt wurde, und wie gut es Nachhaltigkeitsaspekte in sein Geschäft einbezieht, zum Beispiel über eine ESG-Entschädigungspolitik.

¹ ESG = Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Governance).

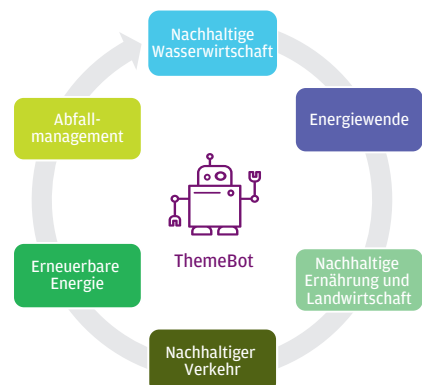
Einsatz alternativer Daten zur Erweiterung der Chancen

Herkömmliche Quellen für Unternehmensdaten wie Geschäftsberichte und Analysen externer Datenanbieter sind hilfreich, um herauszufinden, ob Unternehmen ihre Geschäfte nachhaltig führen. Diese Daten können jedoch Lücken aufweisen. Viele Unternehmen melden ihre Emissionen nicht. Es ist also schwierig, die Unternehmen zu identifizieren, die innovative Lösungen und Technologien für eine kohlendioxidarme Welt entwickeln.

Um dieses Problem zu lösen, verlassen wir uns auf unser Know-how in Bezug auf künstliche Intelligenz und Big Data sowie auf ThemeBot, unser firmeneigenes Tech-Tool. Dieses Instrument kann natürliche Sprache verarbeiten und überprüft weltweit mehr als 10.000 Unternehmen. Es analysiert schnell Hunderte Millionen Datenquellen, etwa Artikel in den Medien, Unternehmensberichte, Gewinnprognosen und Broker-Research, um die Aktien zu identifizieren, die am stärksten mit einem Thema im Zusammenhang stehen.

Für unser System haben wir eine Reihe innovativer Klimalösungen ausgewählt, die erforderlich sind, um die Energiewende voranzutreiben.

Wir verwenden ThemeBot, um Unternehmen zu identifizieren, die in Bereichen wie erneuerbare Energien, nachhaltige Ernährung und Landwirtschaft sowie nachhaltiger Verkehr tätig sind, sowie Unternehmen, die sich auf Energieeffizienz konzentrieren oder ihre Kohlendioxidbilanz ausgleichen.



Quelle: J.P. Morgan Asset Management. Nur zur Veranschaulichung.

Aufbau eines Energiewende-Index

Unser flexibles System zur Bewertung der Fähigkeit von Unternehmen auf der ganzen Welt zur Energiewende ermöglicht es uns:

- Portfolios aufgrund ihrer Kohlendioxidbilanz und ihrer Fähigkeit zur Energiewende zu bewerten
- Portfolios aus Aktien und festverzinslichen Wertpapieren zu strukturieren, die für eine kohlendioxidarme Welt besser aufgestellt sind
- Überlegungen wie Umsatz, Tracking Error und Ausschlüsse zu berücksichtigen

Gestützt auf unser Bewertungssystem haben wir den J.P. Morgan Asset Management Carbon Transition Global Equity Index erstellt: Die firmeneigene Benchmark orientiert sich an den EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel.

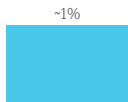
Wesentliche Merkmale des J.P. Morgan Asset Management Carbon Transition Global Equity Index

Globale Aktien-Kernposition

- Wir streben eine globale Aktien-Kernposition ohne regionale und sektorale Über- oder Untergewichtungen und mit einem geringen Tracking Error gegenüber dem MSCI World an.

NIEDRIGER TRACKING ERROR

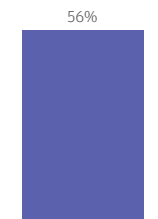
Tracking Error von rund 1% gegenüber dem MSCI World



Tracking Error

NIEDRIGERE KOHLEN-DIOXID-INTENSITÄT

Mindestens 30% niedrigere Kohlendioxidintensität im Vergleich zum MSCI World



Verringerung der Kohlendioxidintensität

DEKARBONISIERUNG

Selbstdekarbonisierung um mindestens 7% gegenüber dem Vorjahr

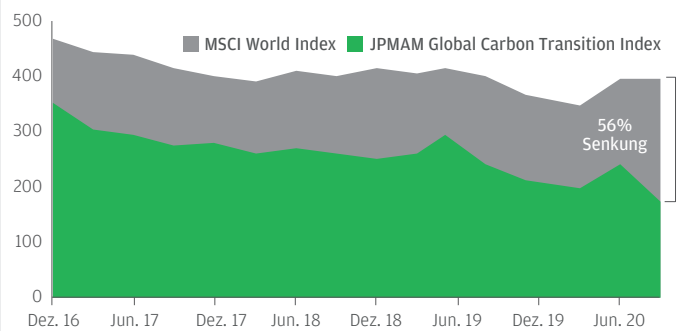


Dekarbonisierung

Deutliche Senkung der Kohlendioxidintensität

Unser Ansatz gewährleistet eine Reduzierung der Kohlendioxidintensität um mindestens 30% im Vergleich zum MSCI World und eine Dekarbonisierung um 7% gegenüber dem Vorjahr.

Gewichtete durchschnittliche Kohlendioxidintensität



Gewichtete durchschnittliche Kohlendioxidintensität = Tonnen CO₂-Äquivalentemissionen pro Million USD Unternehmenswert einschließlich Zahlungsmittel.

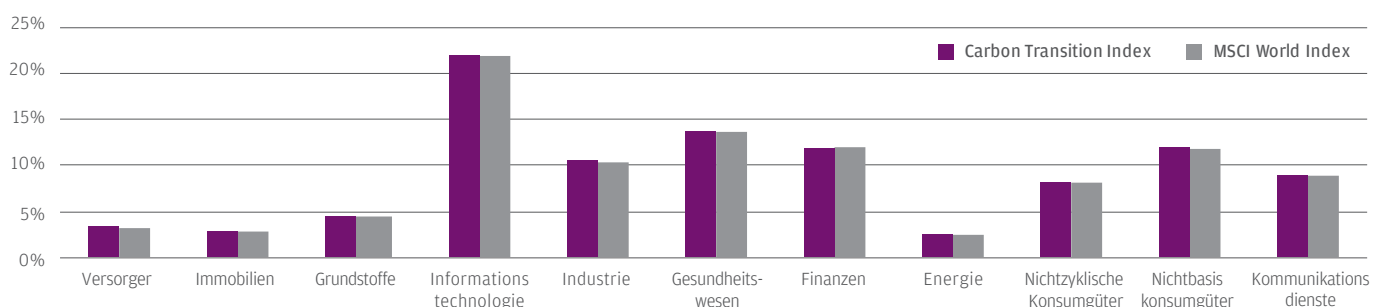
Minimale Ausschlüsse

- Die Umstellung auf eine kohlendioxidarme Wirtschaft wird sich auf alle Sektoren auswirken. Die Sektoren, die am stärksten vom Klimawandel betroffen sind, sind jene, die die umfassendsten Änderungen vornehmen müssen, um die Energiewende zu schaffen.
- Anstatt die Emissionen einfach durch den Ausschluss von Unternehmen in kohlendioxidreichen Sektoren zu reduzieren, wollen wir Veränderungen fördern und durch unsere Beteiligung und Investment Stewardship mit diesen Unternehmen in Dialog treten.

Das Endergebnis ist ein Portfolio, das die Aktien mit den höchsten Kohlendioxid-Scores übergewichtet und gleichzeitig die Titel, die dem Umstellungsrisiko am meisten ausgesetzt sind, jedoch ähnliche regionale und sektorale Risiken, eine deutliche Verringerung der Kohlendioxidintensität und eine verbesserte Ressourceneffizienz aufweisen, untergewichtet.

Seit Auflegung: Dezember 2016	JPMAM Carbon Transition Global Equity Index	MSCI World Index
Annualisierte Rendite	10.5%	10.4%
Risiko (monatlich)	14.7%	15.2%
Rendite/Risiko	0.73	0.69
Tracking Error	1.2%	-

Engagement nach Sektor



Quelle: J.P. Morgan Asset Management, per 30. September 2020. Der Carbon Transition Index ist der J.P. Morgan Asset Management Carbon Transition Global Equity Index. Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für aktuelle und künftige Ergebnisse.

Stärkere Portfolios aufbauen

Unser Ziel bei J.P. Morgan Asset Management ist es, gemeinsam mit unseren Kunden stärkere Portfolios zu bauen.

Dazu teilen wir unsere Expertise, Erkenntnisse und Lösungen, um dazu beizutragen, bessere Anlageentscheidungen zu treffen.

Was auch immer Ihre Herausforderungen sind – gemeinsam können wir sie meistern.



Der MSCI World Index wurde von J.P. Morgan Asset Management als Referenzuniversum für die Auswahl der im Index enthaltenen Unternehmen verwendet. MSCI sponsert, unterstützt, fördert oder unterstützt in keiner Weise den Index. MSCI war und ist in keiner Weise an der Erstellung, Berechnung, Pflege oder Überprüfung des Index beteiligt. Der MSCI World Index wurde "wie besehen" bereitgestellt. MSCI, jede ihrer Tochtergesellschaften und jede andere Personen, die an der Erstellung, Berechnung oder Erstellung des MSCI World Index beteiligt sind oder damit zusammenhängen (zusammen die „MSCI-Parteien“), lehnen ausdrücklich alle Garantien ab (einschließlich, ohne Einschränkung, jeglicher Garantien von Originalität, Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nichtverletzung, Handelsfähigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck). Ohne Einschränkung des Vorstehenden darf keine der MSCI-Parteien eine Haftung für direkte, indirekte, besondere, zufällige, strafende, Folgeschäden (einschließlich, ohne Einschränkung, entgangenen Gewinns) oder sonstige Schäden im Zusammenhang mit dem MSCI World Index oder dem Index.

NUR FÜR PROFESSIONELLE/QUALIFIZIERTE ANLEGER - NICHT ZUR WEINTERGABE AN KLEINANLEGER

Für die Zwecke von MiFID II sind das J.P. Morgan Asset Management „Market Insights“ und „Portfolio Insights“ Programm eine Marketingkommunikation und fallen nicht unter MiFID II / MiFIR Anforderungen, die in Zusammenhang mit Research stehen. Darüber hinaus wurden das J.P. Morgan Asset Management „Market Insights“ und „Portfolio Insights“ Programm als nicht unabhängiges Research nicht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen erstellt, die zur Förderung der Unabhängigkeit von Research dienen. Sie unterliegen auch keinem Handelsverbot vor der Verbreitung von Research. Die in diesem Dokument geäußerten Meinungen stellen weder eine Beratung noch eine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten dar, noch sichert J.P. Morgan Asset Management oder eine seiner Tochtergesellschaften zu, sich an einer der in diesem Dokument erwähnten Transaktionen zu beteiligen. Sämtliche Prognosen, Zahlen, Einschätzungen oder Anlagetechniken und -strategien dienen nur Informationszwecken, basierend auf bestimmten Annahmen und aktuellen Marktbedingungen, und können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle in diesem Dokument gegebenen Informationen werden zum Zeitpunkt der Erstellung als korrekt erachtet. Jede Gewährleistung für ihre Richtigkeit und jede Haftung für Fehler oder Auslassungen wird jedoch abgelehnt. Zur Bewertung der Anlageaussichten bestimmter in diesem Dokument erwähnter Wertpapiere oder Produkte sollten Sie sich nicht auf dieses Dokument stützen. Darüber hinaus sollten Investoren eine unabhängige Beurteilung der rechtlichen, regulatorischen, steuerlichen, Kredit- und Buchhaltungsfragen anstellen und zusammen mit ihren professionellen Beratern bestimmen, ob eines der in diesem Dokument genannten Wertpapiere oder Produkte für ihre persönlichen Zwecke geeignet ist. Investoren sollten sicherstellen, dass sie vor einer Investition alle verfügbaren relevanten Informationen erhalten. Der Wert, Preis und die Rendite von Anlagen können Schwankungen unterliegen, die u. a. auf den jeweiligen Marktbedingungen und Steuerabkommen beruhen, und die Anleger erhalten das investierte Kapital unter Umständen nicht in vollem Umfang zurück. Sowohl die historische Wertentwicklung als auch die historische Rendite sind unter Umständen kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. J.P. Morgan Asset Management ist der Markenname für das Vermögensverwaltungsgeschäft von JPMorgan Chase & Co. und seiner verbundenen Unternehmen weltweit. Telefonanrufe bei J.P. Morgan Asset Management können aus rechtlichen Gründen sowie zu Schulungs- und Sicherheitszwecken aufgezeichnet werden. Soweit gesetzlich erlaubt, werden Informationen und Daten aus der Korrespondenz mit Ihnen in Übereinstimmung mit der EMEA-Datenschutzrichtlinie von J.P. Morgan Asset Management erfasst, gespeichert und verarbeitet. Die EMEA-Datenschutzrichtlinie finden Sie auf folgender Website: www.jpmorgan.com/emea-privacy-policy.

Herausgeber in Deutschland: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt.

Herausgeber in Österreich: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Austrian Branch, Führichgasse 8, A-1010 Wien.

LV-JPM52990 | 02/21 | 0903c02a82b03ac1